

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 15 (1965)
Heft: 4

Artikel: Eine Varietät bei Anthaxia candens Panz.
Autor: Gehrig, Justin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042846>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINE VARIETAET BEI ANTHAXIA CANDENS PANZ.

Justin Gehrig

Wohl jeder Käfersammler, der sich mit den begehrten Vertretern der Familie Buprestidae befasst, kennt die einmalig schöne Art, Anthaxia candens Panz.. Dieses Tier, in Färbung und Zeichnung mit tropischen Buprestiden vergleichbar, hat als Grundfarbe ein prächtiges metallisches Purpurrot. Der Naht den Flügelenden entlang verläuft ein blauschwarzer, breiter Längsstreifen, der sich nach der Mitte tropfenartig erweitert. In diesen blauschwarzen Streifen ragt, vom Schildchen ausgehend, ein spitz auslaufendes smaragdgrünes Dreieck, welches dazu noch mit einer äusserst feinen, goldenen Bordüre gesäumt ist.

Bis vor etwa 15 Jahren hielt man es für aussichtslos, das Tier in Basels Umgebung zu erbeuten. Im Jahre 1952 war es mir dann zu meiner grossen Genugtuung vergönnt, die sagenhafte Anthaxia candens Panz. bei Basel zu fangen. Seither konnte ich bei meiner entomologischen Tätigkeit viele dieser wunderschönen Käfer fangen und dabei folgendes feststellen:

Der blauschwarze, markante oben beschriebene Dorsalfleck ist bei ca. einem Fünftel der Tiere verändert. Anstelle der tropfenartigen Erweiterung ist eine ankerförmige Zeichnung vorhanden. In der einschlägigen Literatur ist diese in unserem Gebiet spontan auftretende Varietät nicht beschrieben. Ich bezeichne diese Varietät demnach Anthaxia candens v. signata Gehrig.



Anthaxia candens Panz.



A. candens v. signata Gehrig

Adresse des Verfassers:

Justin Gehrig
Largitzenstrasse 90

B a s e l